

VERBINDUNGSBAHN-BESSER

RÜCKSICHT AUF MENSCHEN – BARRIEREFREIE QUERUNGEN



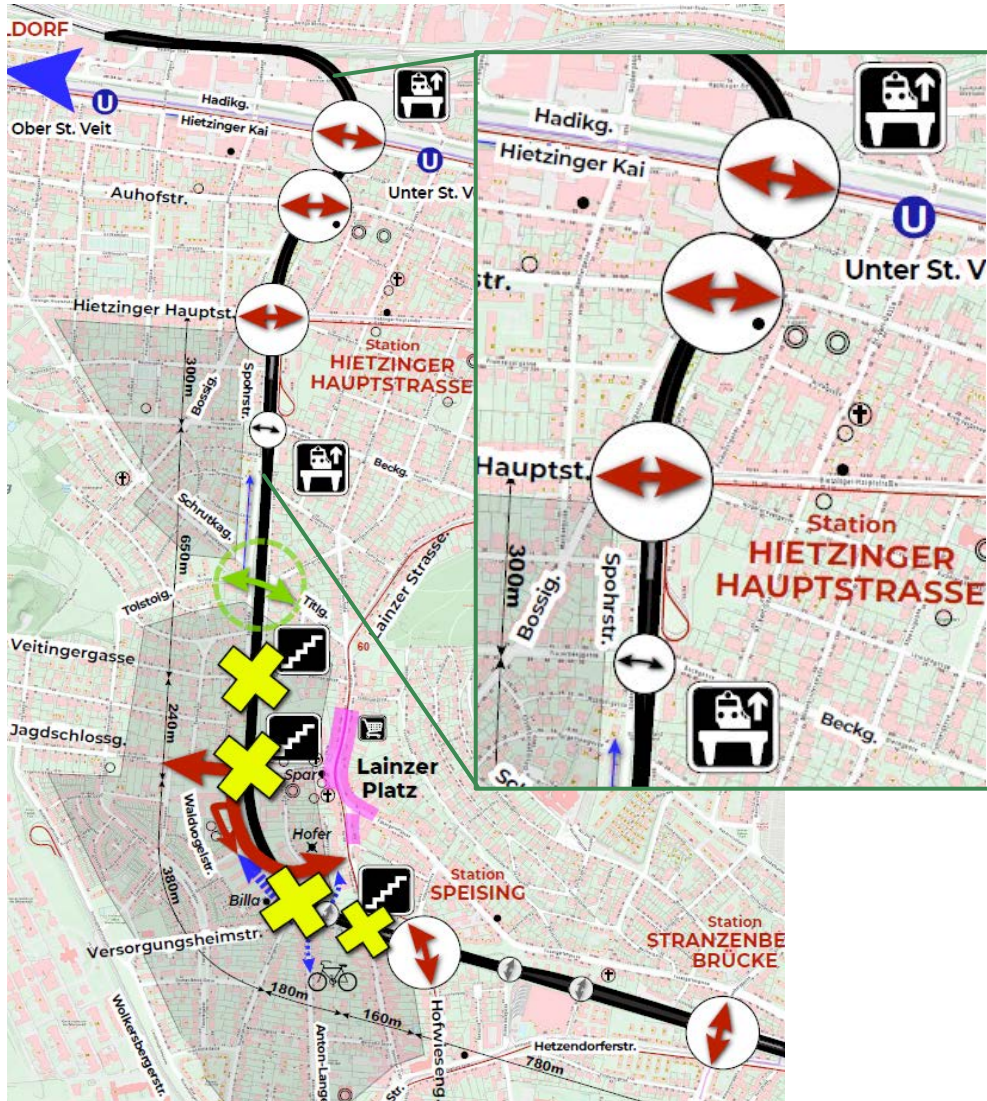
1. Unsere Forderung: Rücksicht auf uns Hietzinger:Innen! S.2
2. Quermöglichkeiten Erhalten und Ausbauen anstatt neuer Barrieren S.3
3. Veitingergasse & Jagdschlossgasse – Querungen Erhalten und Begleitweg begrünen S.5
4. Unterführung Versorgungsheimstrasse / Waldvogelstrasse inkl. Einmündung in Lainzer Str. S.6
5. Unsere Alternative: Brücke Titlgasse – Tolstojgasse S.8
6. Station Speising – verkehrstechnisch schlecht platziert S.9
7. Stranzenbergbrücke – eine aus der Zeit gefallene (Autobahn-)Planung S.10
8. Kontakt & Spenden S.12

UNSERE FORDERUNG: RÜCKSICHT AUF UNS HIETZINGER:INNEN!

- **Zukunftssichere Planung**
Wir fordern eine über die Projektgrenzen hinausgehende Planung im Sinne der Pariser Klimaziele und die Berücksichtigung der Ziele des STEP 2025
- **Querungsmöglichkeiten anstatt Mauern**
attraktiveren den Fuß- und Radverkehr durch gute und kurze Verbindungen entlang und querend – die jetzige Planung achtet nicht auf die lokale Mobilität und opfert diese für großräumige Schellverbindungen
- **Ressourcenschonung**
effizient Bauen, direkten und indirekten Ressourcenverbrauch von Projekten berücksichtigen



QUERUNGEN AUSBAUEN - POTENTIALE NÜTZEN



Abschnitt Wiental - Beckgasse

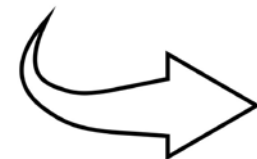
Der Abschnitt **Wiental – Beckgasse** erfährt aus Sicht der Querbarkeit für alle Mobilitätsformen eine Aufwertung. Die Schranken entfallen und die Brücken ermöglichen eine querungsoffene Gestaltung (bei all ihren Für und Wider).

Es wurde bei der Planung jedoch auf den **zur Bahn parallel verlaufenden Verkehr vergessen**.

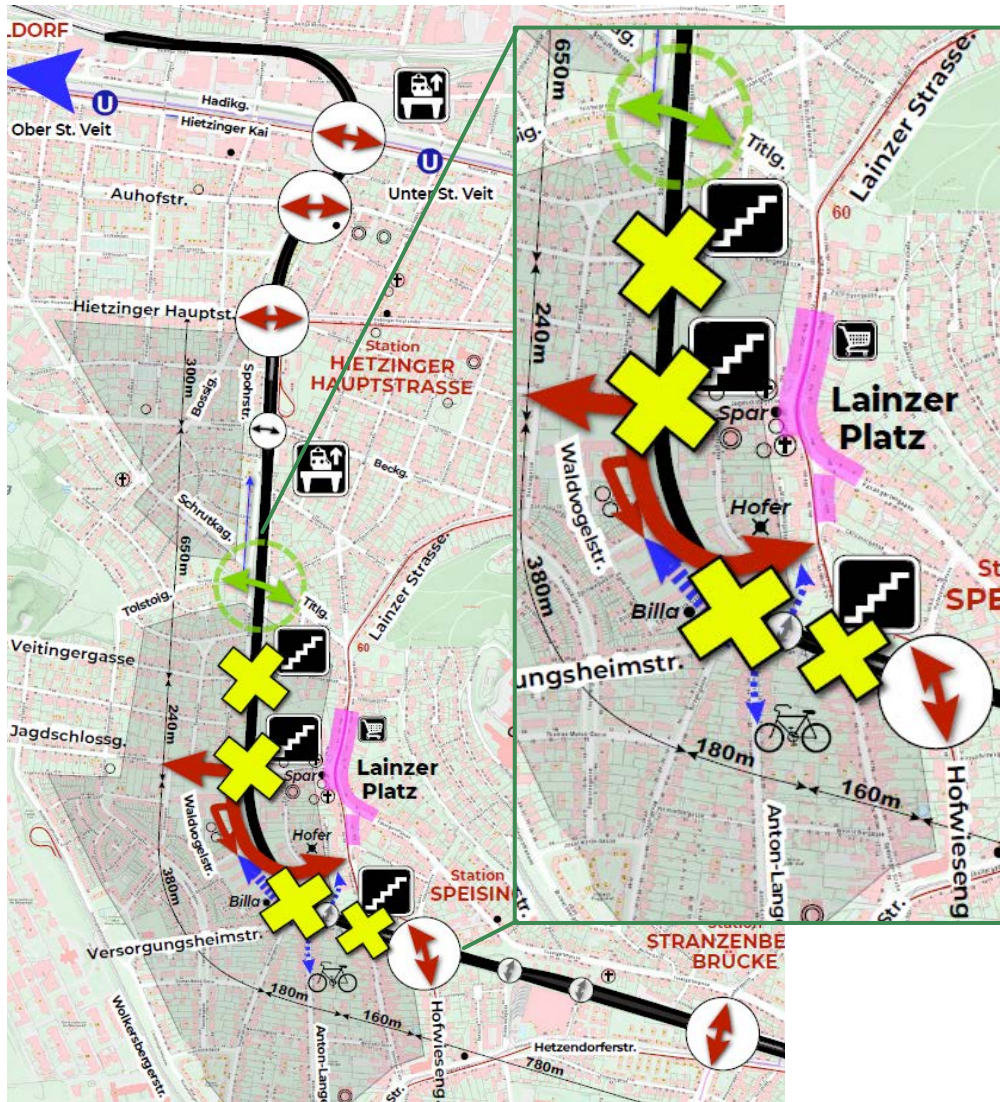
Wir fordern:

- Quermöglichkeit des Wientals für Fuß- und Radverkehr
- Anbindung an U4 Station Unter St.Veit
- durchgehenden Fuß- und Radweg über die Hietzinger Hauptstraße

Abschnitt Beckgasse – Hofwiesengasse



QUERUNGEN ERHALTEN UND ATTRAKTIVIEREN



Abschnitt Beckgasse – Hofwiesengasse

Die bestehenden Bahnübergänge Veitingergasse, Jagdschlossgasse, Versorgungsheimstraße und Speisingerstraße sollen aufgelassen und **durch Unterführungen mit Stiegen und Aufzügen ersetzt** werden. Lediglich die Unterführung Versorgungsheimstraße wird mit einer Rampe ausgeführt. Es entstehen somit im Falle eines Liftausfalls **Umwegrelationen von bis zu 1 km!**

Die fehlende Radfahrquerung bei Speising bedeutet entweder einen massiven Umweg oder das Ausweichen auf die Haupt- und Schienenstraße Hofwiesengasse

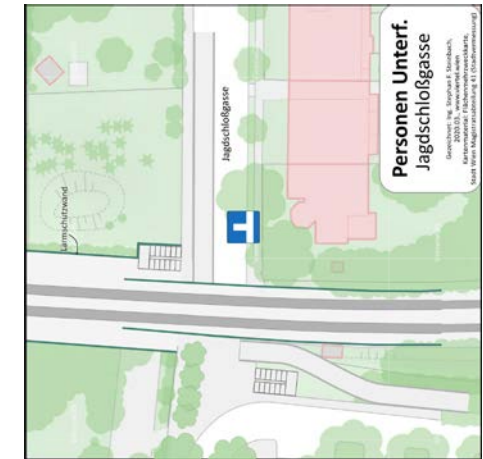
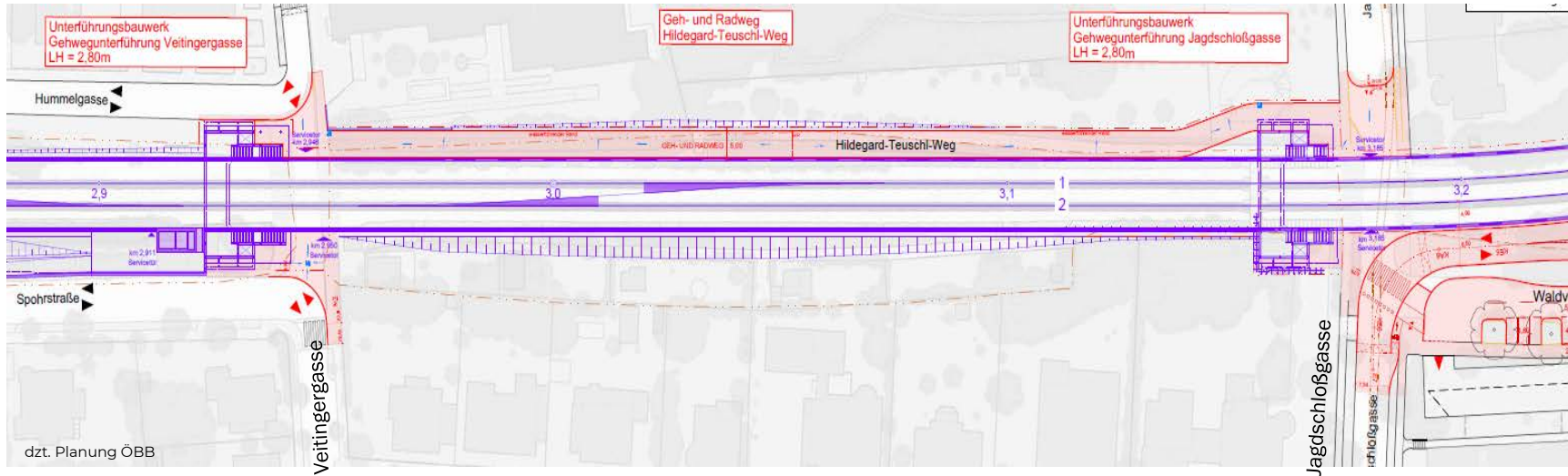
Zeitverlust wegen Stiegen und Aufzügen

Stiegen und Aufzüge sind Zeitfresser! Selbst im Vergleich zum Status Quo mit den beschränkten Übergängen verliert man viel Zeit. Bei einer Schrankenschließzeit von rund 15 min pro Stunde verlieren 100 FußgängerInnen **pro Stunde in Summe 42min, bzw. \emptyset 0,5min / Person beim Querem!**

Erst bei einer Schrankenschließzeit von 35 min /h wäre der Point of Break Even erreicht!

→ Wir fordern Querungen mit Rampen in der Jagdschlossgasse, Veitingergasse und der Station Speising!

VEITINGER- & JAGDSCHLOSSGASSE – QUERUNGEN ERHALTEN UND MEHR GRÜN



Vorschlag Verbindungsbahn-besser

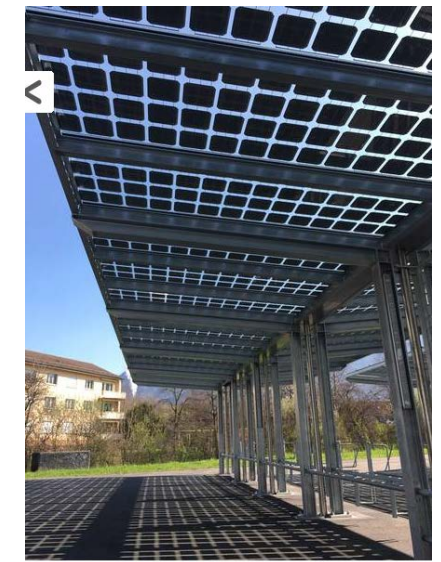


dzt. Planung ÖBB

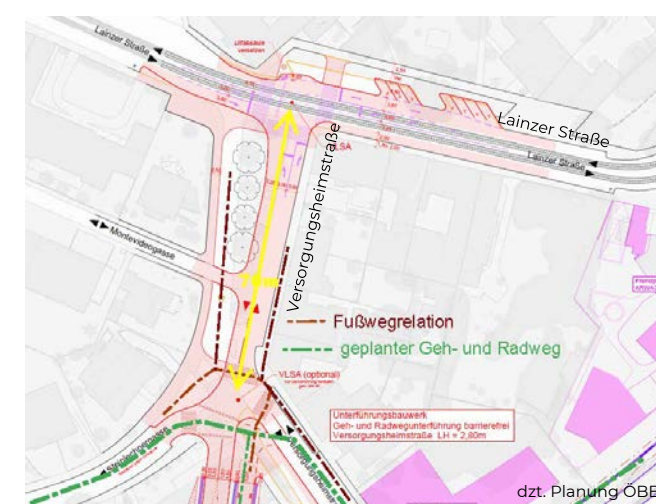
Sowohl in der Veitingerasse als auch Jagdschloßgasse braucht es Querungen mit Rampen und eine primär auf Fuß- und Radverkehr ausgelegte Planung.

Anstatt trostlose Betonkanäle als Fußwege zu planen, ist Innovation mit beschatteten und begrünten Elementen gefragt!

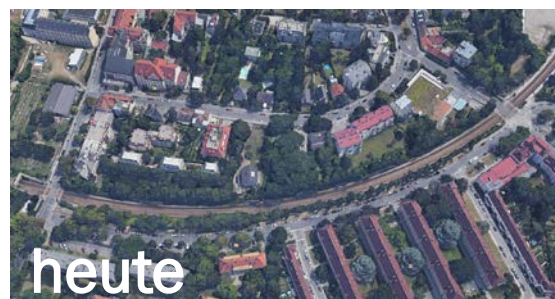
mögliche Gestaltungsformen der Wegebeschattung. Dies ist wichtig, da der Weg Großteils N-S ausgerichtet ist



UNTERFÜHRUNG VERSORGUNGSHEIMSTRASSE / WALDVOGELSTRASSE



Aufgrund der ineffizienten Unterführung Verdoppelung der versiegelten Fläche in der Waldvogelstraße!



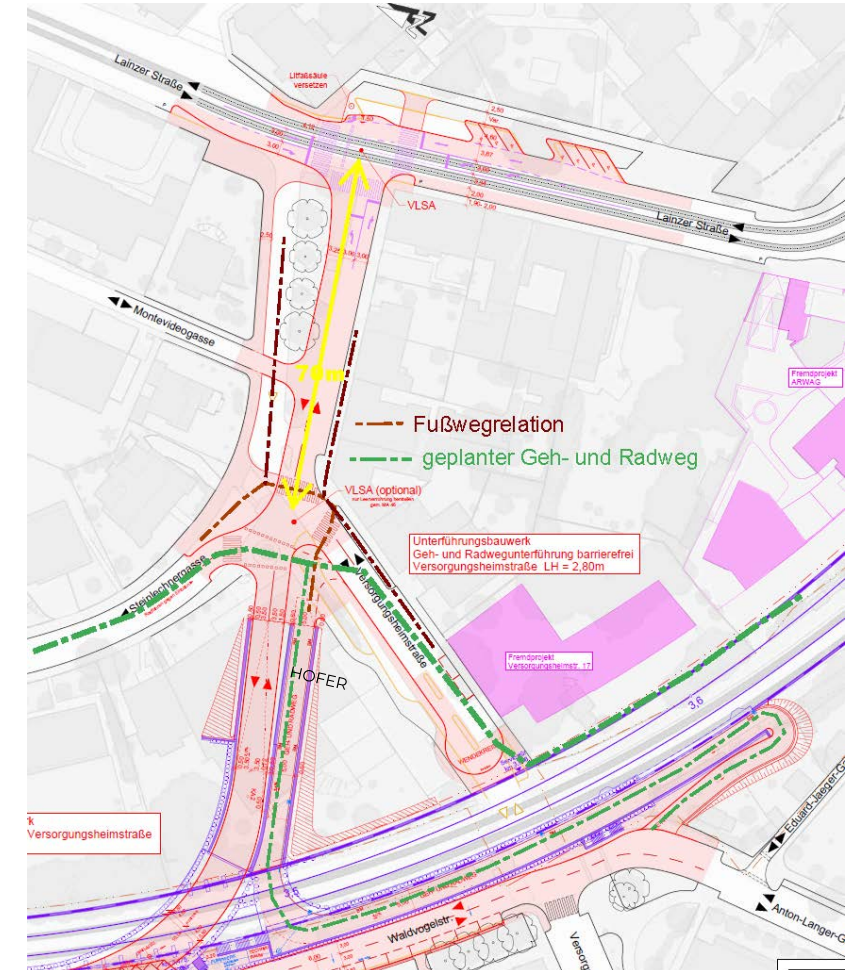
- Umwandlung von 3.300m² Grünflächen mit 100 Bäumen in Beton und Asphalt → Hitzeinseln anstatt Erhalt kühlender Grünflächen
- Verhinderung von sinnvollen Fuß- und Radverkehrslösungen unter der Bahn hindurch in Jagdschlossgasse, Versorgungsh Heimstraße → Umwege von 850m um barrierefrei (aufzugslos) den Lainzer Platz zu erreichen
- Keine Radverkehrseinrichtung in der Waldvogelstraße obwohl dies der einzige Weg zur Unterführung ist
- Ersatzloser Entfall von mehr als 75 Parkplätzen allein in der Waldvogelstraße
- Schlechter Verkehrsfluss aufgrund unübersichtlicher Einmündung in die Lainzer Straße als T-Kreuzung
- Etwaige Ampelanlage Steinlechnergasse nur 60m entfernt von Ampel Lainzer Straße - Kurzschlussgefahr
- Geringe Attraktivität für Fuß- und Radverkehr + Gefährdungspotential für Schulweg und Radhauptroute

DIE GEPLANTE UNTERFÜHRUNG VERSORGUNGSHAIMSTRASSE

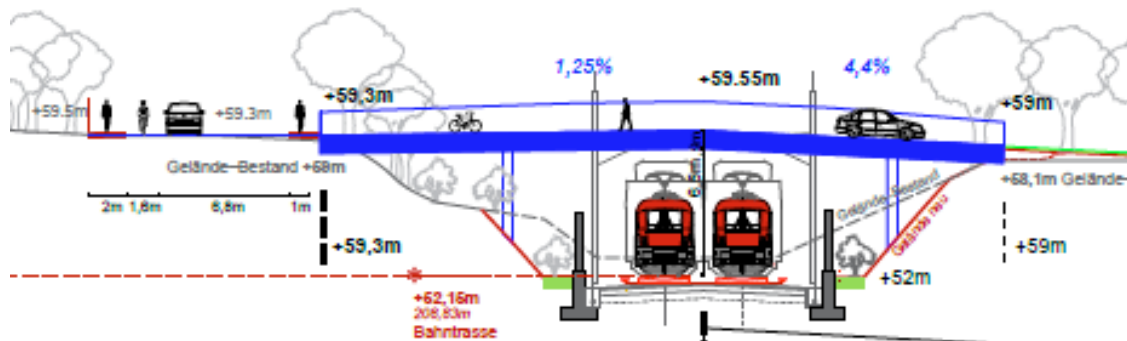
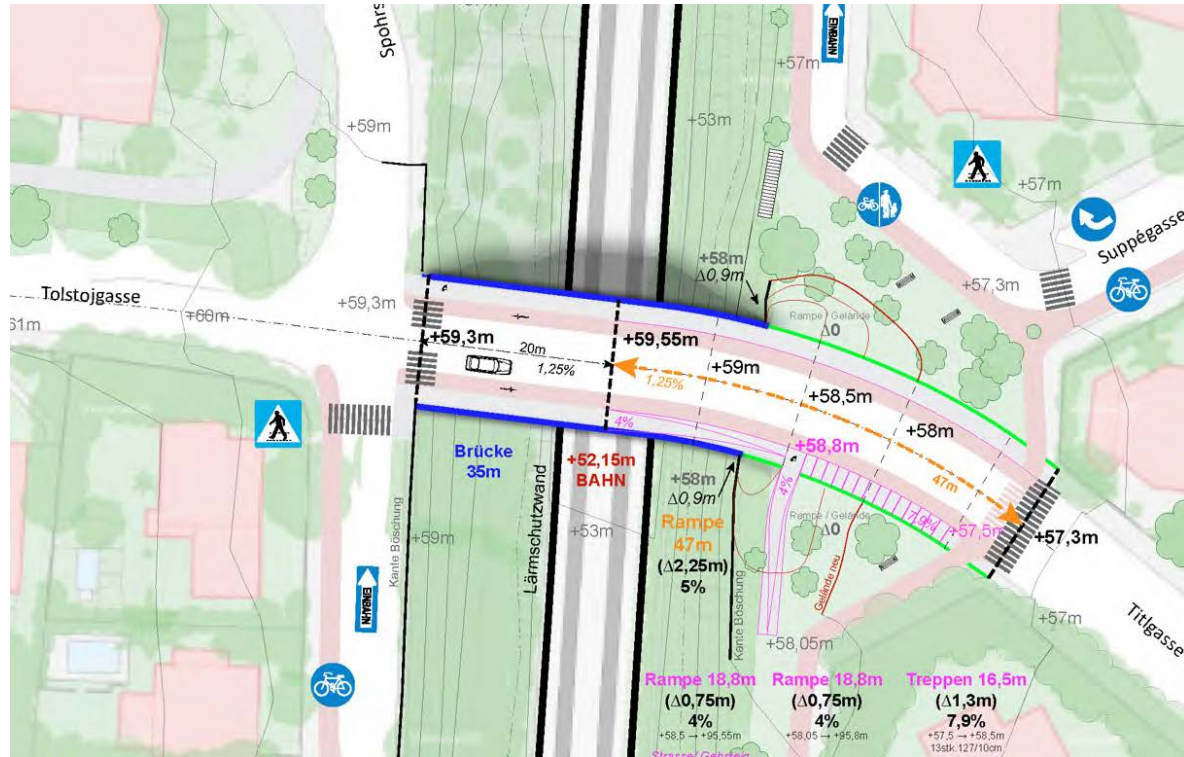


Unterführung Versorgungshaimstraße

- Schleifung des Hofer Einkaufsmarktes
- Rodung Grünbereich bei Lainzer Straße und Schaffung eines 3-spurigen KFZ-Verkehrsbereich
- Schlechter Verkehrsfluss aufgrund unübersichtlicher Einmündung in die Lainzer Straße als T-Kreuzung
- Ampelanlage Steinlechnergasse nur 60m entfernt von Ampel Lainzer Straße. Gegenseitige Beeinflussung der Ampelanlagen? Geringe Attraktivität für Fuß- und Radverkehr
- Plan stellt keine praktikable Lösung der Kreuzung bei der Steinlechnergasse dar – zusätzliche Gefährdung für Schulweg und Radhaupttroute



FORDERUNG: ALTERNATIVE ZUR UNTERFÜHRUNG WALDVOGELSTRASSE - BRÜCKE TOLSTOJGASSE - TITLGASSE



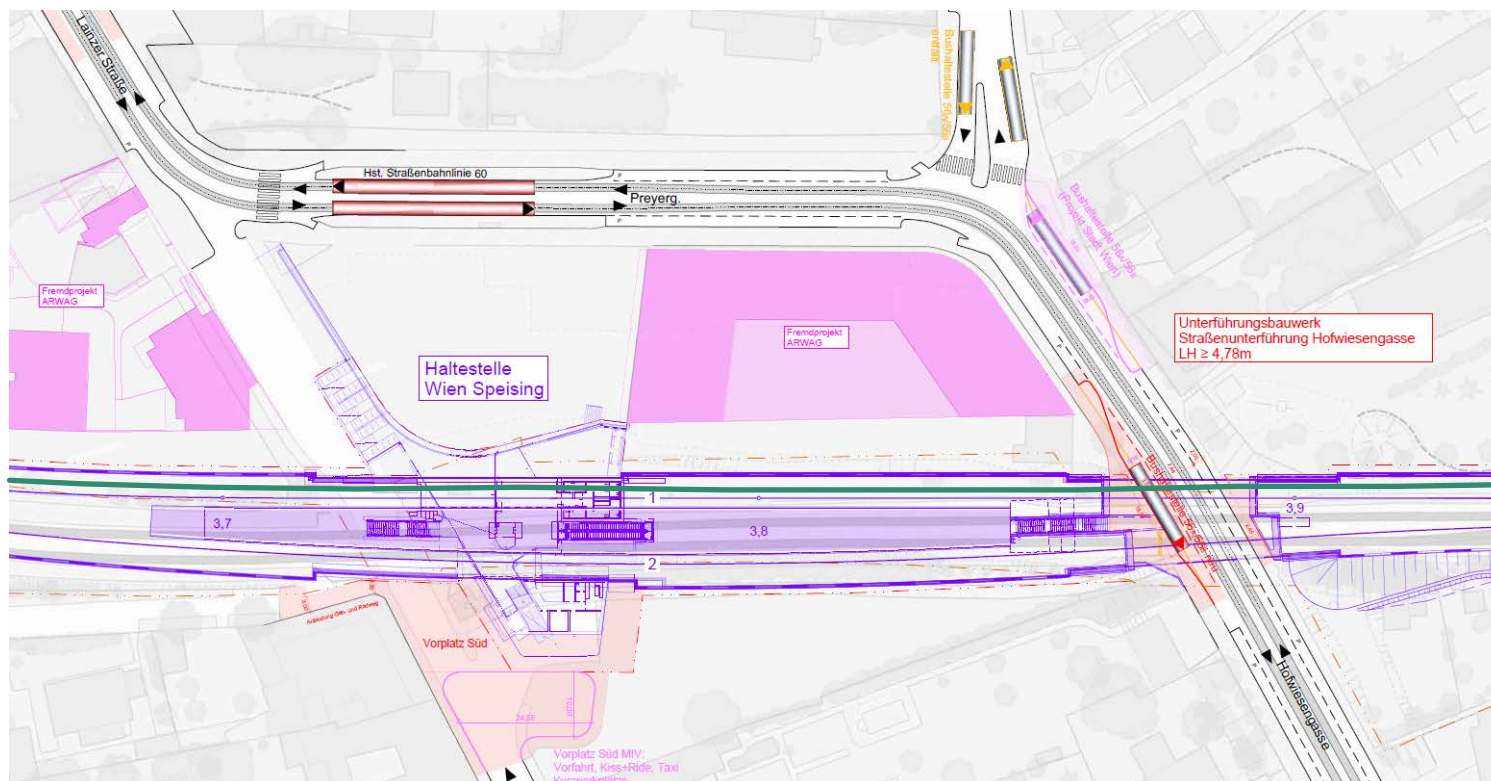
mögliche Variante – Brücke Tolstojgasse - Titlgasse

- 35m Brückenbauwerk
- keine zusätzliche Versiegelung
- barrierefreie Quermöglichkeit für alle Mobilitätsformen
- alle Straßen haben schon ausreichenden Querschnitt
- Einmündung in Lainzer Straße als Kreisverkehr – bessere Übersichtlichkeit der schon heute schwierigen Kreuzung
- großflächige Verkehrsberuhigung
- Einsparung von 2.000 tCO2 allein bei Material, wenn nur Titlbrücke und keine Autounterführung Waldvogelstraße gebaut wird



STATION SPEISING

Bereich	Forderung	Anmerkung	UVP relevant	Verantwortung Stadt	Verantwortung ÖBB	Verantwortung Bezirk
Speising	Verlegung der Station Speising über Hofwiesengasse	inkl. Verlegung der Straßenbahnstation in die Hofwiesengasse unter die Bahn.	ja	ja (Wiener Linien)	ja	ja
	Station Speising Südseite, Ergänzung um Rampenbauwerk	derzeit nur als Stiegenaufgang mit Aufzug geplant	nein	ja	ja	(nein)
	kürzere barrierefreie Erreichbarkeit der Station "Speising" von Hofwiesengasse, sowie Durchbindung Hofwiesengasse-Speisingerstraße für Fußverkehr.	In der derzeitigen Planung entfällt der Weg südlich der Bahntrasse von Hofwiesengasse in die Speisingerstraße	nein	ja	nein	?

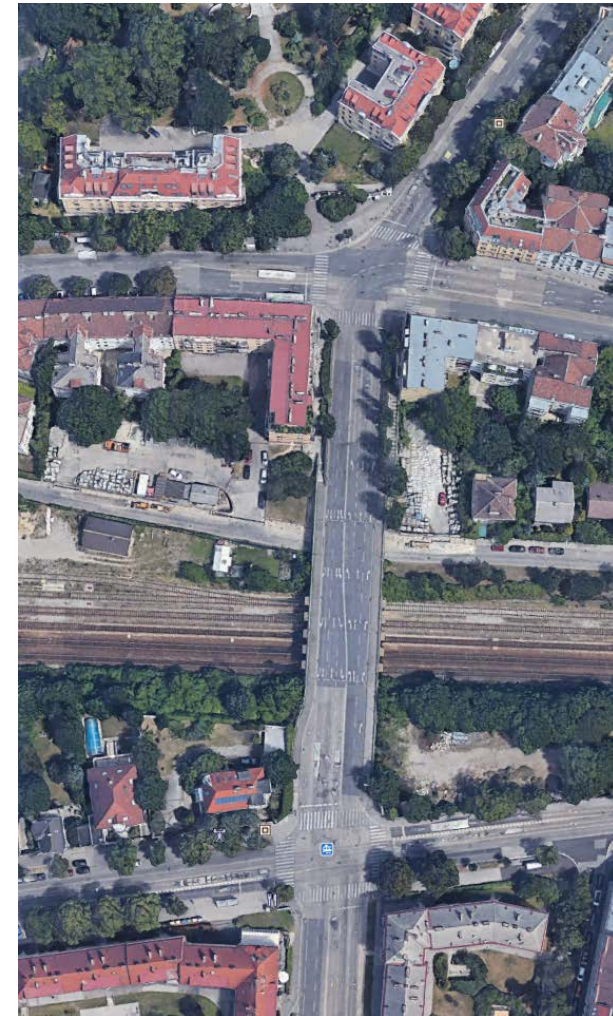


- Station wird im Zuge des Umbaus verlegt, aber nicht über die Straßenbahn- und Buslinien, sondern 70m parallel zur Straßenbahn und nur einseitigen Zugang zur Busstation – ohne geplanten Fußgängerübergang. **Die Busstation ist somit 125m von der Straßenbahnstation entfernt.**
- Der bestehende Gehweg von der Hofwiesengasse zur Speisingerstraße entfällt - man muss rundherum (+250m; oder durch die Station - rauf - runter und wieder rauf = ca. 15m Höhendifferenz)
- Sichtachse von Preyergasse in die Speisingerstraße und von Speising auf Dreiecksplatz wird verbaut
- unnötige Barriere für Radverkehr – RV wird auf Schienenstraße verdrängt

STRANZENBERGBRÜCKE – GEPLANTER NEUBAU UND VERBREITERUNG

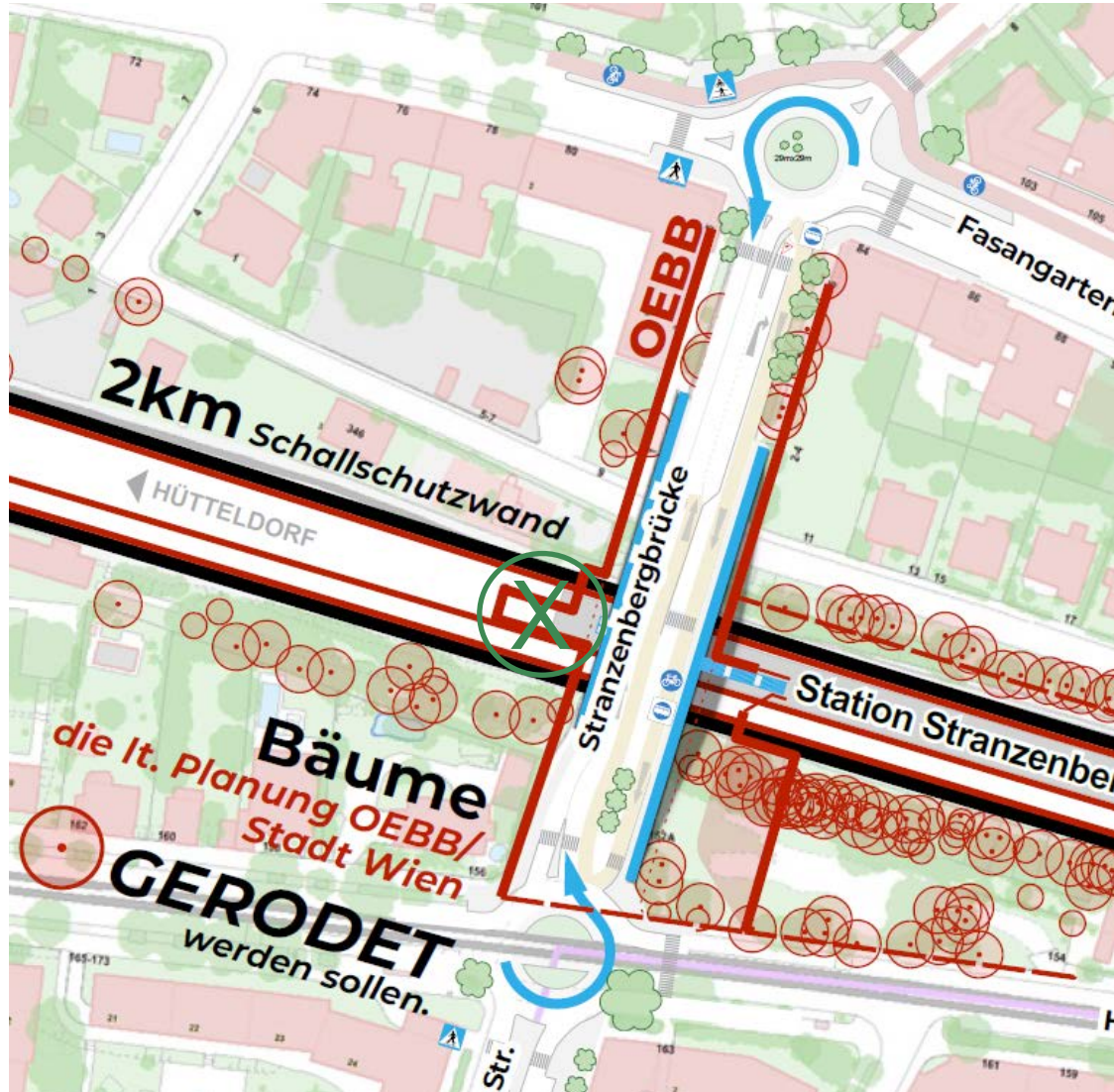


- Verbreiterung von 20m auf 27m
- 6 Spuren für KFZ-Verkehr
- trotz Verbreiterung keine ordentliche Radverkehrslösung
- Hitzeinsel
- hoher Investitions- und Erhaltungsaufwand



so sieht es heute aus

STRANZENBERGBRÜCKE – UNSERE ALTERNATIVE



Sanierung statt Abriss & Neubau Zeitgemäßes Verkehrskonzept

- Mobilitätsformen bündeln, sanfte Mobilität (rechte Brückenhälfte) von motorisierter (links) entflechten
- Kosteneinsparung durch Erhalt der Brücke und Reduktion auf nur einseitigen Stationszugang von der Brücke und Erhalt dieser
- Verlegung des eingesparter Aufzugs zu Klimtsteg
- Erhebliche Reduktion des CO2 Fußabdrucks, da die bestehende Brücke weiterverwendet werden könnte (2018 war auch noch kein Brückenneubau vorgesehen)
- Reduktion von Versieglungsfläche = Reduktion von Hitzeinseln

Variante mit Errichtung von beidseitigen Kreisverkehren

- Kreisverkehre haben eine hohe Leistungsfähigkeit – es gibt keine rote Ampeln
- Abbiegespuren können entfallen
- Eine Fahrspur pro Richtung, ggf. noch eine Abbiegespur mit Bypass beim KV „Maxing“
- Kreisverkehre lassen auch neue Gestaltungsmöglichkeiten zu – beide Kreuzungsbereiche könnten für das Stadtbild aufgewertet werden
- geringere Baukosten (Brücke & Station)
- Hetzendorf KV mit Straßenbahn – Ausführung analog zu Gaußplatz (mit roter Ampel wenn Straßenbahn quert)

KONTAKT

VERBINDUNGSBAHN-BESSER

DI Peter Pelz

info@verbindungsbahn-besser.at

Mag. Irene Salzmann

www.verbindungsbahn-besser.at



CROWD FUNDING



Für die Verhandlung der Beschwerde im Bundesverwaltungsgericht benötigen wir rechtlichen Beistand & Gutachten.

40 Spenden à	500 €
200 Spenden à	100 €
500 Spenden à	40 €
1000 Spenden à	20 €



Konto: **Verbindungsbahn-besser**
IBAN: **AT 58 1630 0001 3031 4104**



**sämtliche Spenden werden für juristische Zwecke eingesetzt.*

Verbindungsbahn-besser.at

Konto: Verbindungsbahn-besser

IBAN: AT 58 1630 0001 3031 4104